

# Punkto Oberburg

Infos aus der Gemeinde

2/2013



## Schwerpunkt Vandalismus

### Vandalismus auf dem Schulhausareal

Kürzlich wurde am Schulhaus mehrfach Fassadenteile beschädigt und Scheiben zertrümmert. Regelmässig bleibt Abfall liegen. Zudem beklagen sich Anwohner über Lärm, insbesondere über das Wochenende.

Unsere Schulanlage dient nicht nur dem Unterricht. Zahlreiche Vereine nutzen die Sporthallen, die Aula und andere Räume. Die neu sanierte Aussen-Sportanlage wird rege benutzt und geschätzt. Das Areal ist Treffpunkt, Freizeitraum, ein Ort an dem man is(s)t und geniess.



*Eingeschlagene Scheibe beim Schulhaus*

Dieser öffentliche Raum ist wichtig, und sollte auch in Zukunft allen Benutzern zur Verfügung stehen.

Der Gemeinderat hat an verschiedenen Sitzungen, zum Teil noch 2012, zu den Themen Vandalismus, Littering und Lärmbelästigung diverse Entscheide gefällt.

- Sämtliche Fälle von Vandalismus werden angezeigt.

- Zusätzliche Kehrriecher wurden montiert. Diese haben das Abfallproblem bereits entschärft.

- Der Zaun beim roten Allwetterplatz wird auf der Strassenseite teilweise erhöht.

- Die Verhaltensregeln bleiben unverändert und sind auf Tafeln aufgehängt.

Vandalismus ist leider vielerorts ein Thema. In umliegenden Gemeinden werden Areale durch Sicherheitsleute dauerhaft überwacht. Das kostet viel Geld.

Ich hoffe, wir kommen auch in Zukunft ohne dieses Mittel aus. Doch wie? Mögliche Massnahmen sind folgende:

#### Die Eltern sind gefordert!

Sie sind verantwortlich, dass ihre Kinder die Verhaltensregeln einhalten und sie haften für allfällige Schäden.

Unser Jugendarbeiter ist zu verschiedenen Zeiten im Dorf unterwegs. Dabei geht es in erster Linie um die Kontaktaufnahme zu Jugendlichen und die Präsenz im öffentlichen Raum. Er nimmt Anliegen und Bedürfnisse der Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf.

Ein Netzwerk aller Akteure rings ums Schulhaus (Nutzer, Schule, Anwohner...) ist am entstehen. Dieses soll helfen, präventive Massnahmen zu entwickeln und so bei Vorfällen und Konflikten angemessen auf die Situation reagieren zu können.

#### Hinschauen der Bevölkerung ist eine Lösung.

Vandalen sind Licht- und Öffentlichkeitsscheu. Schauen wir alle hin und nicht weg!

Den Spaziergang oder die Joggingroute über

## Punktum

### «Als Gemeinderatspräsidentin brauchst du einen breiten Rücken!»

Diese Aussage bekam ich bei Amtsantritt des Öfteren zu hören. Natürlich passt die Bedeutung dieser Redewendung auf die verantwortungsvolle Aufgabe in der Gemeinde insofern, dass man belastbar sein muss. Aber trifft dies in heutiger Zeit nicht auf alle von uns zu. Mein Vorteil ist, ich kann die Herausforderungen auf **verschiedenen Schultern** verteilen. Wir sind als Gemeinderatskollegium gut gestartet. Die zum Teil komplexen Themen liessen uns auch keine Zeit, uns sanft einzugewöhnen. Unsere Gemeinderatssitzungen dauern bisweilen etwas lange. Dort sehe ich meinerseits noch Verbesserungspotenzial. Die intensiven Diskussionen sind aber unentbehrlich und **stärken mir letztendlich den Rücken**. Dabei sind wir immer bemüht, mit unseren Entscheiden der Bevölkerung nicht **in den Rücken zu fallen**. Auch die Zusammenarbeit mit der Verwaltung hat sich gut eingespielt und sie ist es auch, welche uns Gemeinderäten für viele Anliegen den **Rücken freihält**. Wenn es mir gelegentlich **kalt den Rücken herunterlief**, so konnte ich dies bis jetzt dem schlechten Wetter zuschreiben. Übrigens weist mein Rücken nach fünf Monaten im Amt erfreulicherweise noch die gleichen Masse auf!

Rita Sampogna-Soltermann  
Gemeinderatspräsidentin

die Schulanlage verlegen hilft mit, die problematischen Zonen aus der Anonymität zu holen.

Mein Vorschlag ist nicht der Aufruf zu einer Bürgerwehr, welche kontrolliert und gewisse Nutzergruppen verdrängt. Eine friedliche, gemeinsame Nutzung der Anlage sollte das Ziel sein. Ausserhalb der Schulzeiten, ist das Areal auch ein Park und Freiraum für die unterschiedlichsten Bedürfnisse. Zu diesem gut funktionierenden System müssen wir Sorge tragen.

Seit den Vorkommnissen spazierte ich am Abend regelmässig mit dem Hund über die Schulanlage und geniesse die ruhige und friedliche Stimmung.

Helfen auch Sie mit und schauen Sie hin. Soziale Verantwortung für unser Dorf geht uns alle an und wir sind alle aufgerufen mitzutragen.

Vielen Dank für Eure Mithilfe!

Klaus Bangerter  
Gemeinderat Ressort Sicherheit

## Aus dem Gemeinderat

### Gemeinderechnung 2012; Positiver Abschluss

Die Jahresrechnung 2012 der Einwohnergemeinde Oberburg schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 10'025.87 um Fr. 108'775.13 besser ab als budgetiert. Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital belastet. Dieses beträgt somit per 31.12.2012 noch Fr. 1'060'084.69. Die Jahresrechnung wird der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2013 zur Genehmigung vorgelegt.

Ausführliche Informationen zur Gemeinderechnung 2012 sind den Erläuterungen zur Gemeindeversammlung zu entnehmen.

### Legislaturziele 2013–2016; Erarbeitung

Anlässlich der Klausur vom 4. März 2013 hat sich der Gemeinderat intensiv mit der Gemeinde, deren Verpflichtungen, Bedürfnissen und Ressourcen auseinandergesetzt. In der Folge legte der Gemeinderat an der Sitzung vom 8. April 2013 sechs Schwerpunkte mit entsprechenden Legislaturzielen fest.

Die politische Zielsetzung dient dem Gemeinderat und den Kommissionen nun als Arbeitsinstrument um Massnahmen umzusetzen aber auch um der Bevölkerung die Stossrichtung erkennbar zu machen.

Der Gemeinderat ist dabei auch auf Ihre Unterstützung angewiesen, indem Sie mitdenken, mit-helfen, mitgestalten. Zusammen können wir die vorliegenden Legislaturziele 2013-2016 realisieren und Oberburg als aktives Dorf vorwärts entwickeln.

#### Legislaturziele

##### 1. Erhöhung der Sicherheit für die Oberburger Bevölkerung

- 1a) Die geplanten Hochwasserschutzmassnahmen werden vorangetrieben.
- 1b) Die Sicherheits- und Gewaltprävention wird gefördert.

##### 2. Stärkung der sozialen Sicherheit

- 2a) Die bestehenden Angebote für Jugendliche werden weitergeführt und wo sinnvoll ausgebaut.
- 2b) Es wird eine Sozialplanung erstellt.
- 2c) Die Eigenverantwortung jedes/r Einzelnen wird gestärkt.

##### 3. Verbesserung der Situation für alle Verkehrsteilnehmer (Umsetzung Verkehrsrichtplan)

- 3a) Die Fuss-, Schul- und Wanderwege werden unterhalten und wo nötig ausgebaut.
- 3b) Die bestehenden Radwegverbindungen werden optimiert.
- 3c) Der öffentliche Verkehr wird nach Möglichkeit gefördert.
- 3d) Die Verbesserung der Verkehrssituation für den motorisierten Individualverkehr wird angestrebt.

#### Verantwortung

Fritz Lüdi  
Klaus Bangerter

Andrea Pieren  
Andrea Pieren

Alle

Fritz Lüdi/Ueli Müller  
Fritz Lüdi  
Ueli Müller

Rita Sampogna

## Aus der Jugendarbeit

### DorfKultur

Angedacht ist ein Projekt im Sinne eines Dorfplatzes im August. An zwei Mittwochnachmittagen und einem Freitagabend soll ein Begegnungsort für das Dorf, vor dem alten Schulhaus entstehen. Eine Kooperation mit anderen Gruppierungen (Altersheim, Vereine, Kuko, Kirchgemeinde) aus dem Dorf wird angestrebt.

Die Mittwochnachmittage sind für Kinder, Eltern und alle übrigen Dorfbewohner ausgerichtet – Spielmaterial, Bänke, Tische, Grill, Zvieri, Kaffee – und bieten jeweils einen tollen Programmpunkt!

Der Freitagabend ist für Jugendliche und alle übrigen Dorfbewohner ausgerichtet – Lounge, alkoholfreie Getränke, Bänke, Grill

Das Projekt soll zu einer Durchmischung der Platznutzung beitragen und die Begegnung im Dorf fördern.

Christoph Schafroth  
Jugendarbeiter

Das Neuste immer auf  
[www.oberburg.ch](http://www.oberburg.ch)

## Im Pressum

Informationsschrift Gemeinde Oberburg

Herausgeberin: Einwohnergemeinde Oberburg

Wird 4mal jährlich an sämtliche Haushaltungen der Einwohnergemeinde Oberburg verteilt.

Verantwortliche Redaktion: Gemeinderatspräsidentin Rita Sampogna

Redaktionsadresse:

Gemeindeverwaltung Oberburg, Redaktion Punkto, Emmentalstrasse 11, Postfach, 3414 Oberburg, Tel. 420 12 12

Redaktionsschluss Erscheinungsdatum  
3/13: 16.08.2013 04.09.2013

4/13: 11.10.2013 30.10.2013

[www.oberburg.ch](http://www.oberburg.ch)

#### 4. Stärkung des finanziellen Spielraumes

- 4a) Die möglichen Investitionen erfolgen gezielt, geplant und werden nach Prioritäten gestaffelt. Beat Brechbühl
- 4b) Der Gemeinderat verpflichtet sich zu einer transparenten und nachhaltigen Finanzpolitik mit dem Ziel eines ausgeglichenen Finanzhaushaltes. Beat Brechbühl

#### 5. Wahrung der Selbständigkeit/Stärkung der Zusammenarbeit

- 5a) Unser qualitativ hochstehendes Bildungsangebot (Schule Oberburg) soll beibehalten und wo immer möglich gestärkt werden. Werner Kobel
- 5b) Die Gemeinde Oberburg bleibt selbständig. Dazu werden schlanke und effiziente politische Strukturen geschaffen und die eigenen Aufgabengebiete soweit als möglich gestärkt. Rita Sampogna
- 5c) Die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden wird weitergeführt und wo sinnvoll ausgebaut. Rita Sampogna
- 5d) Der Zusammenhalt zwischen Dorf- und Aussenbezirk wird gestärkt. Rita Sampogna
- 5e) Die Einwohnergemeinde Oberburg bleibt ein attraktiver Arbeitgeber mit hohen Standards. Rita Sampogna

#### 6. Steigerung der Attraktivität

- 6a) Das Identifikations- und Zusammengehörigkeitsgefühl in Oberburg wird mit geeigneten Massnahmen gestärkt (dem Dorf eine Seele geben). Ueli Müller
- 6b) Die zahlreich vorhandenen Vorzüge von Oberburg werden besser vermarktet. Ueli Müller
- 6c) Für die Bevölkerung und das Gewerbe werden attraktive Bedingungen geschaffen. Rita Sampogna
- 6d) Der offene Informations- und Gedankenaustausch mit der Bevölkerung wird weitergeführt. Rita Sampogna
- 6e) Die Ortsplanungsrevision wird erfolgreich abgeschlossen und umgesetzt. Fritz Lüdi
- 6f) Nachhaltige Entwicklung im Bereich Umwelt und Energie. Fritz Lüdi

### Ökologisches Vernetzungsprojekt ÖQV; Genehmigung Teilrichtplan

Der ökologische Ausgleich ist ein zentrales Element einer multifunktionalen und nachhaltigen Landwirtschaft. Seit 1993 wird er auf der landwirtschaftlichen Nutzfläche über Direktzahlungen des Bundes gefördert.

Ende 2004 hat der Gemeinderat Oberburg beschlossen, zusammen mit den Gemeinden Affoltern, Dürrenroth, Hasle b.B., Rüegsau und Sumiswald den Teilrichtplan ökologische Vernetzung zu erarbeiten. Per 2006 trat das Projekt mit der Genehmigung des Richtplanes in Kraft. Das Projekt ÖQV war auf sechs Jahre angelegt. Diese Periode lief Ende 2011 ab. Da der Bund auf den 1.1.2008 die ÖQV revidiert hat und insbesondere die Anforderungen an die Vernetzung konkretisiert und zumindest teilweise verschärft hat, hat auch der Kanton Bern seine Weisungen überarbeitet.

Die sechs betroffenen Gemeinden der Teilregion Burgdorf 1 haben im August 2011 beschlossen, ihre Vernetzungsprojekte weiterzuführen und mit einer Revision an die neuen Vorgaben des Bundes und Kantons anzupassen. Die Trägerschaft hat das

Büro UNA, Atelier für Naturschutz und Umweltfragen, Bern, mit der Überarbeitung beauftragt.

Nach einer erfolgreichen Mitwirkung und späteren Vorprüfung beim AGR hat der Gemeinderat Oberburg am 18. März 2013 den neuen Teilrichtplan zu Händen der Genehmigung verabschiedet.

### Polizeibezirk Burgdorf; Regionale Zusammenarbeit

Am 21. März 2013 fand eine regionale Veranstaltung zum Thema Zusammenarbeit im Polizeibezirk Burgdorf statt. Die Veranstaltung wurde von der Stadt Burgdorf zusammen mit der Kantonspolizei Bern organisiert.

Im Grundsatz ging es darum abzuklären, ob in den Gemeinden des Polizeibezirks Burgdorf das Bedürfnis nach mehr Polizei besteht. Die Region hätte die Möglichkeit, vier zusätzliche Polizeistellen zu schaffen.

Gemäss Polizeigesetz hat die Gemeinde Oberburg Anrecht auf 45 Gratisinterventionen durch die Kantonspolizei. Ab der 46 Intervention werden diese grundsätzlich verrechnet. Bisher hat die Kantonspolizei noch auf eine Verrechnung

verzichtet. Gemäss Erhebung wurden in Oberburg letztes Jahr 98 Interventionen (Häusliche Gewalt, Streitigkeiten, Vandalismus, Lärm, Unfug etc.) gezählt. Die Einsätze der Gerichtspolizei (Strafverfahren) werden dabei nicht gerechnet.

Die Stadt Burgdorf ist an der Prüfung, für die Region Burgdorf einen zusätzlichen Ressourcenvertrag mit der Kantonspolizei abzuschliessen. Diese zusätzlichen Ressourcen (vier Stellen) könnten für die Bedürfnisse der Gemeinden verwendet werden. Die Gemeinden hätten dadurch die Möglichkeit, die Ressourcen gezielt einzusetzen (Littering, Vandalismus etc.). Die Kosten dieser zusätzlichen Ressourcen würden mittels Einwohnerzahl auf die teilnehmenden Gemeinden verteilt. Im Gegenzug hätten die Gemeinden die Möglichkeit, eigene Radarkontrollen durchzuführen. Rund 50 % der Kosten könnten dadurch gedeckt werden. Die Nettokosten für die zusätzlichen vier Polizeistellen würden für die Region somit noch rund Fr. 300'000.– betragen. Die Kosten pro Gemeinde sind noch nicht klar und hängen von der Anzahl teilnehmenden Gemeinden ab. Die notwendigen Details sind noch zu klären. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt.

Der Gemeinderat Oberburg ist grundsätzlich an einer regionalen Zusammenarbeit interessiert. Er hat aus diesem Grund den Gemeindegeschreiber, Martin Zurflüh in die regionale Arbeitsgruppe delegiert. Sobald die Ergebnisse der Detailabklärungen vorliegen, wird sich der Gemeinderat wieder mit dem Geschäft befassen und einen definitiven Beschluss fassen.

### Neubeschaffung Atemschutzgeräte; Kreditabrechnung

An der Gemeinderatssitzung vom 20. Dezember 2010 wurde ein Investitionskredit von Fr. 30 000.– für die Neubeschaffung von Atemschutzgeräten bewilligt. Die vom Gemeinderat genehmigte Kreditabrechnung sieht wie folgt aus:

Kredit Gemeinderat	Fr. 30 000.00
Kosten gemäss Kontoauszug	Fr. 30 568.75
Kreditüberschreitung 1.90 %	Fr. 568.75

### Löschwassertank Rohrmoos; Kreditabrechnung

An der Gemeinderatssitzung vom 1. März 2010 wurde ein Investitionskredit von Fr. 55 000.– für den Bau eines Löschwassertanks in Rohrmoos bewilligt. Der Tank wurde Anfang 2012 fertiggestellt. Die vom Gemeinderat genehmigte Kreditabrechnung sieht wie folgt aus:

Kredit Gemeinderat	Fr. 55 000.00
Kosten gemäss Kontoauszug	Fr. 55 054.00
- Kantonssubventionen	Fr. 10 000.00
Nettokosten	Fr. 45 054.00
Kreditunterschreitung 18.08 %	Fr. 9 946.00

## Regenüberlaufbecken Viehmarktplatz; Kreditabrechnung

An der Gemeinderatssitzung vom 21. November 2011 wurde ein Investitionskredit von Fr. 95 000.– für die Sanierung des Regenüberlaufbeckens bewilligt. Die Gemeinden Oberburg und Heimiswil beteiligen sich anteilmässig an den Sanierungskosten der Stadt Burgdorf. Die vom Gemeinderat genehmigte Kreditabrechnung sieht wie folgt aus:

Kredit Gemeinderat	Fr. 95 000.00
Kosten gemäss Kontoauszug	Fr. 79 013.65
Kreditunterschreitung 16.83 %	Fr. 15 986.35

## Neubeschaffung Fahrzeug Werkhof; Kreditabrechnung

An der Gemeinderatssitzung vom 22. August 2011 wurde ein Investitionskredit von Fr. 25 000.– für den Kauf eines Piaggio Porter bewilligt. Die vom Gemeinderat genehmigte Kreditabrechnung sieht wie folgt aus:

Kredit Gemeinderat	Fr. 25 000.00
Kosten gemäss Kontoauszug	Fr. 26 878.00
Kreditüberschreitung 7.51 %	Fr. 1 878.00

## Neubau BMX Bahn Emmental; Einmaliger Unterstützungsbeitrag

Das Projekt BMX Bahn Emmental wird seit rund fünf Jahren verfolgt. Erfreulicherweise konnte nach langer und intensiver Suche in der Gemeinde Rüdliggen-Alchenflüh ein geeignetes Grundstück für die Erstellung der Bahn gefunden werden. Die Gemeinde Rüdliggen-Alchenflüh hat sich stark für das Projekt eingesetzt und die nötige Umzonung durchgeführt.

Nun geht es an die Realisation der BMX Bahn. Die Gesamtkosten der Bahn belaufen sich gemäss Schätzung des Vereins BMX Emmental auf rund Fr. 270 000.–. Davon sollen rund Fr. 70 000.– an Eigenleistungen und rund Fr. 60 000.– aus Subventionen bezahlt werden. Die restlichen Fr. 140 000.– müssen durch Dritte/Sponsoren finanziert werden.

Mit den Bauarbeiten soll voraussichtlich im Herbst 2013 begonnen werden. Die BMX Bahn ist öffentlich und kann ausserhalb der Trainings und Rennen des BMX Vereins frei benützt werden.

In Anlehnung an ähnliche Projekte hat der Gemeinderat entschieden, den Bau der BMX Bahn Emmental mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 15 000.– zu unterstützen. Dieser wird jedoch erst bezahlt, wenn die Finanzierung vollständig gesichert ist.

## Schülertransport; Schuljahr 2013/14

Die Gemeindeversammlung Oberburg hat am 15. November 2012 das neue Reglement über die Beiträge an Schulwege angenommen. Dieses tritt per 1. August 2013 in Kraft.

Momentan läuft die konkrete Planung des Schülertransports 2013/14. Die Berechnungen haben gezeigt, dass ab dem kommenden Schuljahr 41 Kinder Anspruch auf den Transport haben. Diese stellen sich wie folgt zusammen:

7 Kinder	kleiner Kindergarten	6 Kinder	grosser Kindergarten
4 Kinder	1. Klasse	9 Kinder	2. Klasse
5 Kinder	3. Klasse	2 Kinder	4. Klasse
6 Kinder	6. Klasse	1 Kind	8. Klasse
1 Kind	9. Klasse		

Da diese 41 Kinder nicht mehr in nur zwei Kursen transportiert werden können, ist vorgesehen, auf das nächste Schuljahr einen dritten Transportkurs einzurichten. Momentan laufen die Bedarfserhebungen bei den betroffenen Eltern. Sobald diese abgeschlossen sind, werden die definitiven Einteilungen und Routenpläne erstellt.

## EWO Oberburg; Geschäftsbericht 2012

Gemäss Art. 16 des Organisations- und Gebührenreglements der Energie- und Wasserversorgung Oberburg ist der Gemeinderat zuständig für die Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung der Energie- und Wasserversorgung Oberburg. Diese wurden am 8. April 2013 vom Gemeinderat genehmigt. Die Eckdaten sehen zusammengefasst wie folgt aus:

Abteilung:	Ertrag brutto:	Gewinn:
Stromversorgung	3 477 218.45	14 760.91
Installation	315 304.50	12 291.65
Wasserversorgung	354 417.05	2 004.65
Kommunikationsversorgung	445 041.80	2 089.75
Liegenschaft Schwandgasse 1	122 026.00	4 972.10
<i>Unternehmensgewinn total</i>		<i>36 119.06</i>

### Gewinnverwendung

Zuweisung Reserven Energieversorgung	14 760.91
Zuweisung Reserven Energieversorgung (Ergebnis Installation)	12 291.65
Zuweisung Reserven Wasserversorgung	2 004.65
Zuweisung Reserven Kommunikation	2 089.75
Zuweisung Reserven Energieversorgung (Ergebnis Liegenschaft)	4 972.10
<i>Total Verbuchung auf Reserven</i>	<i>36 119.06</i>

### Ablieferungen an die Einwohnergemeinde Oberburg

Konzessionsabgabe	35 189.90
Kapitalverzinsung	112 500.00
Variable Ablieferung	20 000.00
<i>Total Ablieferung</i>	<i>167 689.90</i>

### **Parkplatzreglement; künftige Kontrollen**

Die Aufgaben im Bereich der Gerichtspolizei und des ruhenden Verkehrs der Gemeinde Oberburg werden seit 13 Jahren durch die Stadt Burgdorf ausgeführt. Die Zusammenarbeit ist mittels Leistungseinkaufsvertrag geregelt und läuft sehr gut.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 29. April 2013 beschlossen, die Kontrolle des ruhenden Verkehrs ab 1. Januar 2014 aus Kostengründen wieder selber durchzuführen.

Mit dem neuen Parkplatzreglement haben sich die Kontrollen der Dauerparkierer massiv vereinfacht. Die Erfassung der Autonummern und Weiterleitung an die Verwaltung wird künftig durch eine geeignete Privatperson erledigt.

### **Diverse Investitionen; Kreditgenehmigungen**

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 29. April 2013 folgende Investitionskredite gesprochen:

- Fr. 10 500.– für die Sanierung der WC-Anlage im Kirchgemeindehaus Oberburg
- Fr. 18 000.– für die Sanierung des Liftschachts beim Primarschulhaus Stöckern
- Fr. 55 000.– für eine neue Schliessanlage in den Schulanlagen sowie im Werkhof

Diese Investitionen waren geplant und im Finanzplan entsprechend eingestellt. Es ist vorgesehen, diese Arbeiten im Frühling/Sommer 2013 zu realisieren.

Stand: 6.5.2013/Martin Zurflüh

## **Aus der Bauverwaltung**

### **Sammelstelle für Batterien**

Konsumentinnen und Konsumenten sind verpflichtet, alle Batterien und Akkus nach Gebrauch an eine Sammelstelle zurückzubringen. Gleichzeitig gilt für alle Verkaufspunkte die kostenlose Rücknahmepflicht.



Batterien können seit einiger Zeit auch bei der Sammelstelle im Chipf entsorgt werden.



## **Aus der Schulkommission**

Auf den 31. Januar 2014 gibt es in der Schulleitung einen Wechsel. Ruedi Brenner gibt sein Amt als Schulleiter ab. Als Nachfolger hat die Schulkommission letzten Herbst Herrn Nicolas Weingart, Lehrer an unserer Schule seit 2006, angestellt.

Detaillierte Informationen, mit interessanten Interviews werden Sie, werte OberbürgerInnen, der Novemberausgabe des Punktos entnehmen können.

Für die Schulkommission  
Ramona Rohrbach, Sekretärin

## **Aus der Schulleitung**

### **Personelles**

#### *Abschied Lehrpersonen*

Jon Kühni, Lehrer für integrative Förderung 5.–9. Klasse, verlässt uns auf Ende Schuljahr.

Wir bedauern, dass Jon Kühni unsere Schule verlässt und danken ihm für sein Engagement und die Zeit, die er für unsere Schule eingesetzt hat. Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute.

#### *Änderungen*

- Olivia Ruppen, Klassenlehrerin an der 3/4a, ist ab Anfang Schuljahr im Mutterschaftsurlaub. Im 2. Semester wird sie mit einem Teilpensum an der 3.–6. Klasse zurückkehren.
- Ruedi Brenner gibt per Ende Januar 2014 sein Amt als Schulleiter ab und wird bis im Sommer weiter unterrichten.
- Nicolas Weingart wird per 1. Februar 2014 das Amt des Schulleiters Sek I übernehmen und die Schulleitung mit Beatrice Andreotti teilen.

#### *Begrüssung Lehrpersonen*

Folgende Lehrpersonen unterrichten ab dem neuen Schuljahr neu bei uns:

- Katharina Schaub aus Bremgarten als Lehrerin für integrative Förderung 5.–9. Klasse. Sie arbeitet in diesem Semester bereits an unserer Schule als Stellvertreterin und wir freuen uns, dass sie bei uns bleibt.
- Marlene Bolzli aus Oberburg übernimmt als Klassenlehrerin die 3/4a.
- Daniela Terrazos aus Toffen übernimmt die Stellvertretung als Fachlehrerin an der 3.–6. Klasse bis Ende Januar 2014.

Für die Schulleitung  
B. Andreotti

## **Schulschlussveranstaltungen 2013**

Dienstag, 2. Juli um 20.00 Uhr

- Theater 9. Klasse in der Aula: «Ricky Bilboa»

Donnerstag, 4. Juli: Schulschlussfest

- Am Nachmittag ab 14 Uhr findet unser Schulschlussfest mit Ausstellung, Modeschau, Konzert Schulband, Flötenkonzert, Theatervorführung sowie Barbetrieb und Verpflegung statt.

Die Schülerinnen und Schüler haben über das Schulforum den Antrag gestellt, dass die Modeschau wieder in der Mezwan stattfinden soll. Wir haben nun entsprechend die Örtlichkeiten angepasst. Es freut uns, dass unsere Schülerinnen und Schüler die Anlässe aktiv mitgestalten!

- 20.00 Uhr Theater der 9. Klasse in der Aula: «Ricky Bilboa»
- ca. 21.45 Uhr offizielle Verabschiedungen in der Aula

## Aus der Finanzverwaltung

### Hundetaxe 2013

Für jeden in der Gemeinde am 1. August 2013 gehaltenen und über drei Monate alten Hund ist eine jährliche Taxe von Fr. 50.– zu entrichten.

Neue Besitzer von Hunden oder solche, die einen Abgang zu verzeichnen haben, werden gebeten, dies bis am 31.07.2013 der Gemeindeverwaltung (Tel. 034 420 12 12) mitzuteilen. Im September werden dann die Rechnungen für die Hundetaxe den Hundehaltern per Post zugestellt.

*Was ist zu tun, wenn ich einen Hund im Ausland kaufe und in die Schweiz bringe?*

Hunde brauchen ab 2007 beim Grenzübertritt eine Kennzeichnung. Zudem muss, wer einen Hund dauerhaft einführt, innert 10 Tagen zu einem Tierarzt gehen, um den Hund bei ANIS eintragen zu lassen. Das gilt genauso für Personen, die mit Ihrem Hund in die Schweiz umziehen.

*Was ist bei einem Umzug bzw. bei einem Halterwechsel zu tun?*

Melden Sie einen Adress- oder Halterwechsel den zuständigen Behörden und der Datenbank ANIS (inkl. Änderung der Telefonnummer). Ein Halterwechsel muss schriftlich gemeldet werden.

*Was ist zu tun, wenn ein Chip oder eine Tätowierung nicht mehr lesbar ist?*

In solchen Fällen muss ein Tierarzt einen (neuen) Mikrochip einpflanzen und dies ANIS melden.

Finanzverwaltung Oberburg

## Aus der Bauverwaltung

### Dog Toilets – Robidog Finder

Mit der Dog Toilets App für Smartphones bietet Robidog, der Erfinder der Hundetoilette, erstmals die Möglichkeit, kostenlos die nächste Hundetoilette bzw. den nächsten Beutelspender schnell und einfach zu finden oder der App beizufügen: Falls der Robidog-Behälter im System noch nicht auffindbar ist, können Sie einfach den Standort fotografieren und die Daten übermitteln. Anschliessend ist der Standort für alle Benutzer einsehbar.

Mehr Informationen zum Dog Toilets App finden Sie unter [www.robidog.ch](http://www.robidog.ch)

## Liegenschaftsentwässerung – Unterhaltungspflicht der privaten Hausanschlüsse

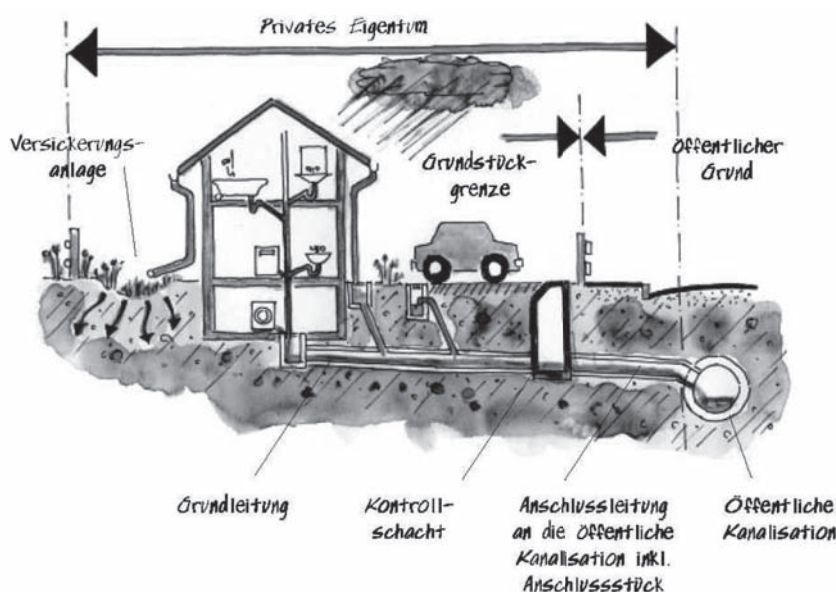
Zur Liegenschaftsentwässerung gehören alle Anlagen, welche das Abwasser über die Anschlussleitung in die öffentliche Kanalisation leiten. Dazu zählen von der Dachrinne über das WC, das Lavabo bis zur Kellerwasserpumpe alle Anlagen und Schächte. Auch Sickerleitungen, Versickerungsanlagen und Rückstauklappen sind privates Eigentum und erfordern eine regelmässige Kontrolle und den Unterhalt.

Der Unterhalt bei den privaten Abwasseranlagen wird vielerorts vernachlässigt. Der Zustand der Anlage ist in der Regel unbekannt. Schadhafte Entwässerungsanlagen bergen grosse Risiken. Da der Inhaber dieses Risiko oftmals nicht kennt, diesem zu wenig Beachtung schenkt oder ihm die Beseitigung keinen direkt sichtbaren Nutzen bringt, bleiben die notwendigen Massnahmen oft aus.

Der Anlagebetreiber ist verantwortlich für die Erstellung, die Erneuerung, den Betrieb und Unterhalt sämtlicher Anlagenteile der Liegenschaftsentwässerung, einschliesslich Kleinkläranlagen und Regenwasserversickerungen.

Für eine gut funktionierende und intakte Liegenschaftsentwässerung sind periodische Kontrollen und Unterhaltsarbeiten erforderlich. Dazu gehören:

Entwässerungsanlage:	Empfohlenes Unterhaltsintervall
Laub aus Hof- und Schlammsammler entfernen	1 mal jährlich
Hof- und Schlammsammler absaugen und abspritzen	2-5 Jahre (gemäss letztem Befund)
Ölabscheider absaugen und abspritzen	1 mal jährlich
Versickerungsanlagen kontrollieren	3-6 Monate, 1 mal jährlich reinigen
Funktionalität Rückstauklappen überprüfen	1 mal jährlich
Entwässerungspumpen überprüfen und reinigen	1 bis 3 mal jährlich
Sicker-, Grund- und Grundstückanschlussleitungen durchspülen	2-5 Jahre (gemäss letztem Befund)





## FEUERWEHR OBERBURG

### Einladung zur Hauptübung der Feuerwehr Oberburg

**Freitag, 28. Juni 2013, 19.45 – ca. 20.30 Uhr**  
**Ort / Besammlung: Gemeindeverwaltung**  
**bitte Parkplätze beim Magazin Chipf benutzen**

Thema: Grosseinsatz Brand Gemeindeverwaltung Oberburg

Einmal jährlich findet als Saison-Höhepunkt eine Einsatzübung mit der gesamten Feuerwehr Oberburg statt. Es stehen zwischen 70-80 Feuerwehrmänner und –Frauen, die Jugendfeuerwehr und bei Bedarf die Partnerorganisationen (Spital Burgdorf, Stützpunktfeuerwehr Burgdorf) gemeinsam im Einsatz und üben den Ernstesatz. Der zuständige Feuerwehr-Kreisinspektor, Peter Tabone, überprüft dabei, ob die Feuerwehr Oberburg für schwierige Situationen gerüstet ist und die Ausbildungsvorgaben der Gebäudeversicherung Bern umsetzt. Die Bevölkerung kann während knapp einer Stunde das Zusammenspiel der Einsatzkräfte im Rettungsdienst und der Brandbekämpfung aus sicherer Distanz beobachten.

Die interessierte Bevölkerung ist zu diesem Anlass herzlich eingeladen. Die Feuerwehr Oberburg freut sich auf eine grosse Besucherzahl.

Während der Hauptübung ist mit Verkehrsbehinderungen im Bereich der Gemeindeverwaltung/Löwenkreuzung zu rechnen. Wir bitten um Verständnis.

Feuerwehrkommando Oberburg



### Velohelm tragen

In der Schweiz verletzen sich bei Strassenverkehrsunfällen jährlich rund 900 Velofahrende schwer und 40 tödlich. Ein passender, gut sitzender Helm reduziert die Wahrscheinlichkeit von Kopfverletzungen um etwa 40 %.

Tipps:

- Tragen Sie einen Velohelm mit der Bezeichnung EN 1078 – nicht nur beim sportlichen Velofahren, sondern auch im alltäglichen Strassenverkehr.
- Wählen Sie einen Helm mit integrierten roten Rückleuchten und mit lichtreflektierendem Material.
- Der Helm soll gut sitzen, ohne zu drücken und zu wackeln.
- Die Vorderkante sollte sich zwei Fingerbreit über der Nasenwurzel befinden.
- Passen Sie die Bänder auf beiden Seiten gleich satt an. Zwischen Kinn und Band soll nur noch ein Finger Platz haben.
- Tragen Sie auf dem E-Bike immer einen Velohelm.
- Ersetzen Sie den Helm, wenn er einen starken Schlag erlitten hat. Auch das Alter des Helms spielt bei der Schutzwirkung eine Rolle. Wärme, Sonne, Regen, Schweiß und Erschütterungen beeinträchtigen auf Dauer die stossdämpfende Wirkung. Ein häufig benutzter Helm sollte deshalb nach 5 Jahren ersetzt werden.

Weitere Infos zum Velohelmtragen und zur Velohelmkampagne gibt es auf [www.lovevelo.ch](http://www.lovevelo.ch).



## Beitragspflicht für Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende

### Nichterwerbstätige

In der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), Invalidenversicherung (IV) und Erwerbsersatzordnung (EO) gelten als Nichterwerbstätige Personen, die kein oder nur ein geringes Einkommen erzielen, namentlich:

- vorzeitig Pensionierte,
- IV-Rentenbezüger/innen,
- Empfängerinnen und Empfänger von Krankentaggeldern,
- Studierende,
- «Weltenbummler»,
- ausgesteuerte Arbeitslose,
- Geschiedene,
- Verwitwete,
- Ehegatten von Pensionierten, die nicht im AHV-Rentenalter sind,
- Ehegatten von im Ausland erwerbstätigen Ehepartnern.

Unter gewissen Voraussetzungen gelten auch Personen als Nichterwerbstätige, die nicht voll und auf Dauer erwerbstätig sind (Teilzeitbeschäftigte).

Nichterwerbstätige entrichten Beiträge an die AHV/IV/EO ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs bis zum Erreichen des ordentlichen AHV-Alters (Frauen 64, Männer 65). Wer noch nicht als Nichterwerbstätige(r) erfasst ist, hat sich bei der AHV-Zweigstelle des Wohnorts zu melden. Dort sind Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.03 über die Beitragspflicht von Nichterwerbstätigen erhältlich. Beides kann auch im Internet unter [www.akbern.ch](http://www.akbern.ch) in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden.

### Selbständigerwerbende

In der AHV/IV/EO gelten Frauen und Männer als selbständigerwerbend, wenn sie

- unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung arbeiten, indem sie z.B. nach Aussen mit eigenem Firmennamen auftreten, und
- in unabhängiger Stellung und auf ihr eigenes wirtschaftliches Risiko tätig sind, indem, sie z.B. Investitionen tätigen, Personal beschäftigen, ihre Betriebsorganisation frei wählen und für mehrere Auftraggeber tätig sind.

Ob eine versicherte Person im Sinn der AHV selbständigerwerbend ist, beurteilt die Ausgleichskasse im Einzelfall für jedes Entgelt separat. Es ist deshalb nicht ausgeschlossen, dass die gleiche Person für eine Tätigkeit als unselbständig-, für eine andere als selbständigerwerbend beurteilt wird. Massgebend für die Beurteilung der Ausgleichskasse sind die effektiven wirtschaftlichen Gegebenheiten, nicht die vertraglichen Verhältnisse.

Selbständigerwerbende entrichten Beiträge an die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), an die Invalidenversicherung (IV) und an die Erwerbsersatzordnung (EO) ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs. Sie sind dagegen nicht versichert gegen Arbeitslosigkeit und Unfall. Zudem fallen sie nicht unter das Obligatorium der beruflichen Vorsorge (BVG). Seit 2009 entrichten sie auch Beiträge an die Familienausgleichskasse, der sie angeschlossen sind.

Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.02 über Selbständigerwerbende können im Internet unter [www.akbern.ch](http://www.akbern.ch) in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden und sind bei den AHV-Zweigstellen erhältlich.

Ausgleichskasse des Kantons Bern



## Ergebnis Altkleidersammlung 2012 aus CONTEX-Containern

Wie die Recyclingfirma CONTEX mitteilt, sind im vergangenen Jahr in den CONTEX-Altkleidercontainer in Oberburg wiederum eine beachtliche Menge an Altkleidern und Gebrauchtshuhen, nämlich 7,41 to, entsorgt worden. Der aus der Aktion resultierende gemeinnützige Erlösanteil kommt PluSport Behinderten-sport Schweiz zugute.

Die Gemeinde Oberburg, PluSport Behindertensport Schweiz und CONTEX bedanken sich im Voraus bei der Bevölkerung für die weiterhin rege Benutzung dieser ökologisch wie sozial sinnvollen Entsorgungsmöglichkeit.

## 3 Tageskarten Gemeinde



*Bezug:* Während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Oberburg

*Reservation:* Sie können die Tageskarten per Telefon (034 420 12 12) oder über unsere Homepage [www.oberburg.ch](http://www.oberburg.ch) reservieren, wobei sie innerhalb von zwei Tagen abgeholt werden müssen. Sie können für höchstens zwei Monate im Voraus bezogen werden.

*Gültigkeit / Anwendungsbereich:* 2. Klasse / GA-Bereich

*Umtausch / Erstattung:* nicht möglich

*Ungebrauchte Karten:* keine Rückerstattung

*Preise:* pro Tageskarte Fr. 37.– (Ausw. Fr. 40.–)

Wir wünschen Ihnen weiterhin schöne Ausflüge!  
Gemeindeverwaltung Oberburg



## Verein Jugendtreff Oberburg

### Sommerpause im Twist

Jeweils am Freitagabend organisiert der Verein Jugendtreff im Jugendraum unter der alten Bärenturnhalle den Jugendtreff Twist. Erfahrungsgemäß findet in den Sommermonaten der regelmäßige Treff wenig Anklang und wird deshalb erst im Herbst wieder angeboten.

In der Zwischenzeit finden spezielle Anlässe statt. Für diese wird im Schulhaus und via Facebook Werbung gemacht. Zur Wiedereröffnung der regelmäßigen Treffs wird im Herbst eine Party stattfinden.

Ziel ist, dass Jugendliche den Treff selber führen und unterhalten.  
Wer macht mit? Wer möchte den Raum mitgestalten?  
Außerdem kann der Raum durch Jugendliche für eigene Anlässe gemietet werden.  
Interessierte melden sich bei:  
Christoph Schafroth 079 227 68 22 oder  
Klaus Bangerter 079 567 45 46



## Schweizerisches Rotes Kreuz Sektion Bern-Emmental



### Tagesfamilien / Tagesmütter gesucht

für Stunden-, Halbtages- oder Ganztages-Betreuung von Kindern aus Oberburg im Alter von 1–12 Jahren.

Tagesfamilien-Vermittlung  
Burgdorf / Oberburg,  
SRK Bern-Emmental, Lyssachstrasse 91,  
3400 Burgdorf, Tel. 034 422 47 47

## Vereinsempfang Turnverein Oberburg

Der Turnverein Oberburg nimmt in diesem Jahr am Eidgenössischen Turnfest (ETF) in Biel teil.

Früher wurden Vereine, welche an einem «Eidgenössischen» teilnahmen, bei ihrer Rückreise nach Oberburg von den übrigen Dorfvereinen und der Bevölkerung empfangen. Die Kulturkommission ist bestrebt, diese Tradition, in Absprache mit den Vereinen, wieder aufleben zu lassen.

Anlässlich seiner Rückreise am **Sonntag, 23. Juni 2013** nach Oberburg, wird der Turnverein am Bahnhof Oberburg empfangen.

### Treffpunkt: 12.00 Uhr am Bahnhof Oberburg

Die Bevölkerung sowie alle Dorfvereine sind herzlich zu diesem Vereinsempfang eingeladen!

Wir freuen uns auf Sie!

Kulturkommission und Turnverein Oberburg

## Brenn **P**unkt

Liebe Leserin, lieber Leser

wir freuen uns auf Ihre Meinung. Schreiben Sie uns Ihre Anregungen, Wünsche, Auf- und Absteller.

Zuschriften versehen Sie bitte mit Ihrem Namen, Vornamen, Ort und der Telefonnummer sowie dem Vermerk «Brennpunkt».

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen. In begründeten Fällen kann sie auf die Publikation verzichten.

Auf Zuschriften für die Rubrik «Brennpunkt» wird von den Behörden in der Regel keine Stellung bezogen. Sie können insbesondere auch nicht als Auftrag an die Behörden verstanden werden. Solche Bedürfnisse sind direkt an die zuständigen Stellen zu richten.

Unsere Adresse:  
Gemeindeverwaltung Oberburg  
Redaktion «Punkto Oberburg»  
Emmentalstrasse 11 / Postfach  
3414 Oberburg



## Reise in die Twannbachschlucht mit Besuch der Glasbläserei am 5. Juni 2013

Besammlung Parkplatz Chipf, Oberburg um 10.15 Uhr, Abfahrt um 10.30 Uhr mit dem Car. Ankunft bei der Twannbachschlucht um ca. 11.45 Uhr. Verpflegung: entweder aus dem Rucksack oder im Bistro der Glasbläserei (bitte bei der Anmeldung angeben).

Wer möchte, kann von der Schlucht nach Twann wandern (45 Minuten) und dort wieder in den Car steigen. Rückfahrt via Frienisberg mit Kaffeehalt unterwegs. Ankunft in Oberburg um ca. 17.00 Uhr. Preis pro Person für die Carfahrt: zwischen Fr. 39.– und Fr. 45.–, je nach Anzahl Teilnehmerinnen.

Bitte anmelden bis 30. Mai 2013 bei Sandra Wymann, Tel.: 034 423 61 15.

## Betonkugeln zum Bepflanzen (3 x)

Mo, 10.06., Mi, 12.06. und Fr. 14.06.2013, jeweils um 19.30 Uhr bei Daniela Krähenbühl, Krauchthalstrasse 82, Oberburg. Leitung: Franziska Müller, Schmidigen-Mühleweg. Kosten: Fr. 85.–. Mitbringen: Blätter.

Anmelden bei Annelis Sommer Krähenbühl, Tel.: 034 461 09 94.

## Papiersammlungen

Mittwoch, 19. Juni inkl. Rohrmoos  
Mittwoch, 21. August inkl. Lauterbach (Sammelstelle bei der Garage von Familie Zaugg)

Es ist zu beachten, dass

- die Bündel nur Schnur und fest zusammengebunden werden;
- die Bündel am Sammeltag bis spätestens 8.00 Uhr bereit gestellt sind

## Wichtig:

Kein Karton! > gehört in die Kartonsammlung oder in eine entsprechende Sammelstelle.

Im Übrigen wird auf das Kehrrichtinfoblatt verwiesen, welches sämtlichen Haushaltungen zugestellt wurde.

Baukommission Oberburg

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Wochentag	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 17.00 Uhr
Freitag	07.00 – 14.00 Uhr durchgehend geöffnet	
Samstag / Sonntag	ganzer Tag geschlossen	

Die Telefone werden auch am Dienstag- und Mittwochnachmittag bedient.

### Telefonnummern und Fax

Abteilung	Tel. Nr.	Abteilung	Tel. Nr.
AHV-Zweigstelle	420 12 20	Fundbüro	420 12 12
Anzeigerkontrolle	420 12 12	Gemeindeschreiberei	420 12 12
Arbeitsamt	420 12 12	Sozialdienst	429 92 40
Bauverwaltung	420 12 14	Steuerbüro	420 12 13
Einwohner- und Fremdenkontrolle	420 12 12	Kommission für Soziales	420 12 15
Finanzverwaltung	420 12 13	Fax für alle Abteilungen	420 12 11



## Freiwilligenarbeit im Alters- und Pflegeheim Oberburg

Freiwilligenarbeit geschieht als Ergänzung und in Zusammenarbeit mit den angestellten Mitarbeitenden, die Aufgaben sind jedoch klar abgegrenzt.

Die Tätigkeit ist vielseitig und abwechslungsreich. Sie trägt zur Lebensfreude der Bewohnerinnen und Bewohner aber auch der Freiwilligen selber bei.

Möchten Sie Menschen Freude bereiten? Einfach für jemanden da sein, zuhören, erzählen, spazieren gehen, spielen, zu zweit gemeinsame Interessen entdecken oder mit dem Hauseigenen Mahlzeitenfahrzeug das Essen nach Hause bringen.

Vieles ist möglich. Ihre Ideen und Talente sind gesucht. In welcher Form Sie sich engagieren, hängt ganz von Ihren persönlichen Möglichkeiten, Kontakten und Erfahrungen ab.

Wir freuen uns auf Ihr E-Mail oder Ihren Anruf (info@ah-oberburg.ch / 034 427 72 27).

Herzlichen Dank!

Heimleitung

**Das Neuste immer auf  
www.oberburg.ch**



## Wochenmarkt Oberburg

### Produkte frisch vom Bauernhof



**Samstag**

Progressastrasse 15, Areal Metall und Technik GmbH

**Mittwoch**

bei der Mehrzweckanlage

Mai bis November, jeweils von 08.00 – 11.00 Uhr  
Die Märitfrauen freuen sich auf Sie!

## Ornithologischer Verein Oberburg

### Zwirbeln und Gartenfest



**Sonntag, 2. Juni 2013**  
beim Schulhaus/Aula Oberburg  
ab 11.00 Uhr Festwirtschaft  
ab 13.00 Uhr Zwirbeln  
Bei schönem Wetter Jungtierschau!



Auf Ihren Besuch freut sich  
Ornithologischer Verein Oberburg

## Kulturkommission Oberburg

### Bundesfeier 2013

Die Bundesfeier findet wiederum  
auf der **Wiese beim Schiessstand Steingrube** statt.

Das **Programm** werden wir Ihnen via **Anzeiger**  
und auf [www.oberburg.ch](http://www.oberburg.ch) mitteilen.



**Wir freuen uns auf ein festliches Beisammensein!**

Kulturkommission Oberburg

## Veranstaltungskalender

### Juni 2013

- |         |   |   |
|---------|---|---|
| 2.      | <b>Zwirbeln und Gartenfest</b>              | Schulhaus/Aula<br>Ornithologischer Verein |
| 12./13. | <b>Firmenturnier</b>                        | Sportplatz Emme                           |
| 14.     | FC Blau-Weiss                               |   |
| 15.     | <b>Juniorentrophy</b>                       | Sportplatz Emme                           |
|         | FC Blau-Weiss                               |   |
| 15.     | <b>Soccer &amp; Sound (Schütteler-Fuer)</b> | Sportplatz Emme                           |
|         | FC Blau-Weiss                               |   |
| 20.     | <b>Gartenkonzert</b>                        | Gartencafé                                |
|         | Musik Frohsinn                              |   |

### August 2013

- |         |   |  |
|---------|---|--|
| 17./18. | <b>Interkantonales Hornusserfest</b>                |  |
| 23.     | <b>Emmentaler Veteranentag</b>                      |  |
| 24./25. | <b>Emmentalisches Hornusserfest</b>                 | Veranstaltungsort: Grünenmatt / Lützelflüh |
| 24.     | <b>Jugendwettkampf «die schnellsten Oberburger»</b> | Schul- und Sportanlage                     |
|         | Turnverein  |  |

### September 2013

- |    |                             |               |
|----|-----------------------------|---------------|
| 4. | <b>Zmorge</b>               | Kirchgem.haus |
|    | Gemeinnütziger Frauenverein |               |

### Oktober 2013

- |         |                             |      |
|---------|-----------------------------|------|
| 12./13. | <b>Lotto</b>                | Aula |
|         | Theaterverein Oberburg TheO |      |

### November 2013

- |     |                             |        |
|-----|-----------------------------|--------|
| 10. | <b>Oberburger Jugendcup</b> | Mezwan |
|     | Turnverein Oberburg         |        |
| 17. | <b>Vorbereitungskonzert</b> | Mezwan |
|     | Musik Frohsinn              |        |

### Veranstaltungen speziell für Seniorinnen und Senioren

#### Juni 2013

- |    |                       |               |
|----|-----------------------|---------------|
| 6. | Essen für SeniorInnen | Kirchgem.haus |
|    | Kirchgemeinde         |               |

#### Juli 2013

- |    |                              |               |
|----|------------------------------|---------------|
| 4. | <b>Essen für SeniorInnen</b> | Kirchgem.haus |
|    | Kirchgemeinde                |               |

#### August 2013

- |     |                              |               |
|-----|------------------------------|---------------|
| 8.  | <b>Essen für SeniorInnen</b> | Kirchgem.haus |
|     | Kirchgemeinde                |               |
| 22. | <b>Seniorenachmittag</b>     | Kirchgem.haus |
|     | Kirchgemeinde                |               |

#### September 2013

- |    |                              |               |
|----|------------------------------|---------------|
| 5. | <b>Essen für SeniorInnen</b> | Kirchgem.haus |
|    | Kirchgemeinde                |               |

#### Oktober 2013

- |     |                              |               |
|-----|------------------------------|---------------|
| 3.  | <b>Essen für SeniorInnen</b> | Kirchgem.haus |
|     | Kirchgemeinde                |               |
| 10. | <b>Seniorenreise</b>         | Kirchgem.haus |
|     | Kirchgemeinde                |               |
| 17. | <b>Seniore - Träff</b>       | Kirchgem.haus |
|     | Gemeinnütziger Frauenverein  |               |

#### November 2013

- |     |                              |               |
|-----|------------------------------|---------------|
| 7.  | <b>Essen für SeniorInnen</b> | Kirchgem.haus |
|     | Kirchgemeinde                |               |
| 21. | <b>Seniore - Träff</b>       | Kirchgem.haus |
|     | Gemeinnütziger Frauenverein  |               |

#### Dezember 2013

- |     |                                |               |
|-----|--------------------------------|---------------|
| 17. | <b>Seniorenweihnachtsfeier</b> | Kirchgem.haus |
|     | Kirchgemeinde                  |               |

## Rotkreuz-Fahrdienst

### Vermittlung

Telefonnummer: 079 225 08 26

Das Telefon ist Montag bis Freitag von 08.30 Uhr – 10.30 Uhr bedient.

### Fahrtarife (bar zu bezahlen):

Oberburg	Fr.	9.–
Aussenbez. ab 12 Fahr-Km	Fr.	0.80/Km*
Spital Burgdorf /Hasle-Rüegsau	Fr.	10.–
(mit Wartezeit über 2h) 2x	Fr.	10.–
Bern mit Wartezeit	Fr.	46.–
Bern, nur Hin- o. Rückfahrt	Fr.	40.–
Bern mit Wartezeit > 3h 2x	Fr.	40.–
Alle andern Fahrten	Fr.	0.80/Km

\* Bei Kilometer-Entschädigung mind. Fr. 10.–

Der Rotkreuzfahrdienst ist Menschen zugänglich, die einen Arzt-, Therapietermin oder Kuraufenthalt planen und nicht in der Lage sind, ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen. Die Fahrerinnen und Fahrer arbeiten ehrenamtlich und mit ihren Privatautos.

Sämtliche Parkgebühren gehen zu Lasten des Fahrgastes! Bei langen Wartezeiten sollte den Fahrenden ein Getränk und über die Mittagszeit ein kleiner Imbiss vom Fahrgast vergütet werden!

*Der Rotkreuzfahrdienst ist kein Notfalldienst! Kurzfristig gemeldete Fahrten können nicht gewährleistet werden!*



SPITEX-Zentrum  
Burgdorf-Oberburg  
Farbweg 11, 3400 Burgdorf

### Unsere Dienstleistung:

- Pflege
- Hilfe im Haushalt
- Palliative Begleitung
- Information und Koordination Heimiswil
- Spitex Home
- Fachstelle Hilfsmittel

Pflegertätigkeiten an 7 Tagen pro Woche, für Spitex-Klienten 24h-Pikettdienst.

Telefon 034 420 29 29

Montag – Freitag  
von 07.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr.  
Übrige Zeit Anrufbeantworter.  
www.spitexburgdorf.ch

## Mütter- und Väter-beratungsstelle

### Mütter- und Väterberatung Kt. Bern Stützpunkt Burgdorf

Farbweg 11, Postfach  
3400 Burgdorf  
034 421 41 41  
burgdorf@mvb-be.ch

Beratungsstelle für Eltern mit Kindern bis 5 Jahren.

Alle Informationen zu unserem umfassenden und kostenlosen Angebot, den lokalen Beratungsstellen und -zeiten finden Sie auf unserer Website [www.mbv-be.ch](http://www.mbv-be.ch)

Telefonische Kurzberatung: Wochentags von 08.00 – 11.00 Uhr.

## Mittagessen auf Rädern

Als Dienstleistung für ältere und betagte Menschen der Gemeinden Heimiswil und Oberburg bringen wir Ihnen täglich das Mittagessen.

Sie können günstig und bequem eine abwechslungsreiche, frischzubereitete und warme Mahlzeit zu sich nach Hause bestellen.

Ein Menü – bestehend aus Suppe, Hauptgang (Fleisch, Stärkebeilage und Gemüse), Salat und Dessert je nach Menüplan kostet

Portion Fr. 17.00 ½Portion Fr. 15.00

Verlangen Sie kostenlos einen Menüplan oder detaillierte Auskunft beim Küchenteam unter der Telefonnummer 034 427 72 21

Wohnen und Leben im Alter  
Alterssiedlung und Pflegeheim Oberburg  
Krieggasse 12, 3414 Oberburg  
info@ah-oberburg.ch

## Brockenstube bei der Kirche

Mai 2013 – November 2013



März	Mittwoch 27.03.2013	September	Mittwoch 04.09.2013 Mittwoch 11.09.2013 Mittwoch 18.09.2013 Mittwoch 25.09.2013
April	Mittwoch 03.04.2013 Mittwoch 10.04.2013 Mittwoch 17.04.2013 Mittwoch 24.04.2013	Oktober	Mittwoch 02.10.2013 Mittwoch 09.10.2013 Mittwoch 16.10.2013 Mittwoch 23.10.2013 Mittwoch 30.10.2013
Mai	Mittwoch 29.05.2013	November	Mittwoch 06.11.2013 Mittwoch 13.11.2013 Mittwoch 20.11.2013 Mittwoch 27.11.2013
Juni	Mittwoch 05.06.2013 Mittwoch 12.06.2013 Mittwoch 19.06.2013		
NEU!	Mittwoch 26.06.2013 Alles zum halben Preis!		

GANZER JULI FERIEEN !

August	Mittwoch 07.08.2013 Mittwoch 14.08.2013 Mittwoch 21.08.2013 Mittwoch 28.08.2013
--------	--

ÖFFNUNGSZEITEN 13.30 – 16.00 UHR

Auskunft Fränzi Willener  
Tel 034 423 34 26 oder f.willener@besonet.ch  
Gemeinnütziger Frauenverein Oberburg